

NDVM U14 weiblich in Magdeburg

Vom 25.- 28.08.2006 fanden die Norddeutschen Vereinsmeisterschaften der Mädchen unter 14 Jahren (Jhg. 1992 und jünger) in Magdeburg statt. Leider nahmen mit dem SK Nordhorn-Blanke (NDS), BW Leegebruch (BRA), SV Gryps (MVP), Glück auf Rüdersdorf (BRA) und dem SAV Torgelow nur 5 Mannschaften teil. Für das junge Torgelower Team von Steffen Bigalke war dies die erste Standortbestimmung. Mit Luisa Schrötter (Landesmeisterin U10), Vanessa Rais und Johanna Kaeding kamen drei U10 Spielerinnen zum Einsatz. An Brett 1 spielte die Vizelandesmeisterin U12w Julia Rusch.



Steffen, Johanna, Luisa, Julia, Vanessa

Bahnreisen machen Spaß und man erlebt immer etwas Neues. Kurz vor Eberswalde kam in dem vollkommen überfüllten Zug (Stehen ist sooo schön) folgende Mitteilung: „Werte Reisende, auf Grund eines Oberleitungsschadens endet dieser Zug in Bernau! Es steht eine S-Bahn bis Gesundbrunnen bereit.“

Gesundbrunnen, toll für Leute die am Hauptbahnhof umsteigen müssen. Eine !!! S-Bahn für einen Regionalexpress, in den kaum noch Personen passten. Ein Lob an die Bahn, dass ist doch Werbung in eigener Sache!

Logischer Weise standen wir dann erst mal 20 Minuten in Bernau und mussten auf die nächste reguläre S-Bahn warten. S-Bahn, da war doch noch was? Ach ja, keine Toiletten. Also weiterer Zwischenstopp. Aber öffentliche Toilette dort auch Fehlanzeige. Ein großes DANKE an den netten Herrn vom Bahnhof Gesundbrunnen, welcher die Mädchen auf die Diensttoilette ließ.

Überraschender Weise erreichten wir Magdeburg nur eine Stunde später als geplant. Da die Küche in der Jugendherberge schon geschlossen war, mussten die mitgebrachten Süßigkeiten als Abendbrot herhalten. Ansonsten gab es aus unserer Sicht bei Unterkunft und Spiellokal keine Beanstandungen.

In der ersten Runde trafen wir auf Blau-Weiß Leegebruch.



Während der 1.Runde

Johanna und Vanessa konnten leider ihre zwischenzeitlich materiellen Vorteile nicht nutzen und verloren. Nach dem 0:2 resignierten Julia und Luisa etwas und nach knapp 3 Stunden stand es 0:4.

Die zweite Runde hatten wir dann spielfrei.

In der dritten Runde ging es dann gegen Glück auf Rüdersdorf. Julia und Luisa gewannen problemlos. Vanessa hatte auf einmal nur ihr Matt vor Augen und baute nach einzügigem Dameneinsteller auch noch ein Selbstmatt in einem Zug auf. Somit lag die Verantwortung bei Johanna. Sie behielt die Ruhe und fuhr den Punkt zum 3:1 ein.

Gegen den Topfavoriten SK Nordhorn-Blanke, wäre in Runde 4 alles andere als ein 0:4 eine Überraschung gewesen. Julia baute einen schönen Königsangriff auf, aber konnte ihn (noch) nicht durchziehen. Somit blieb die Überraschung aus.

Am Abend war dann Entspannung beim gemeinsamen Spielen mit den gleichaltrigen Mädchen aus Rüdersdorf angesagt.

Runde 5 brachte dann gegen den SV Gryps ein Endspiel um Platz 3. Da der SV Gryps gegen Rüdersdorf 3,5:0,5 gewonnen hatte, mussten wir gewinnen, während den Greifswalderinnen ein Unentschieden reichte. Die Entscheidung fiel relativ schnell. Vanessa und Johanna verloren bereits nach einer Stunde. Luisa verkürzte dann auf 1:2. Julia spielte in eigentlich aufgabereifer Stellung weiter und konnte nach dreieinhalb Stunden die Partie überraschenderweise noch drehen.



Platz 4

Ein halber Punkt mehr, egal in welchem Wettkampf und wir hätten den Podiumsplatz erreicht. Für den Trainer Steffen Bigalke war das nach den DVM's U20w 2004 und 2005 der dritte 4. Platz in Folge bei überregionalen Meisterschaften. Wahrscheinlich sind Medaillenplätze für seine Mannschaften eine verbotene Zone.

Als Fazit bleibt, dass die Mannschaft sich gut präsentierte. Leider spielt Vanessa noch viel zu schnell und lässt dadurch ihre Chancen aus. Johanna war zwar bemüht ihre Trainingsrückstände zu kompensieren, was aber logischer Weise nicht immer gelang. Julia und Luisa spielten mit je 50 % ein gutes Turnier, worauf sich aufbauen lässt. Zur Deutschen Vereinsmeisterschaft, welche vom 27.-30.12.2006 in Torgelow, stattfindet, wird dann Anne Schünemann, die U10 Vizelandesmeisterin, die Mannschaft verstärken.